

„LiGa – Lernen im Ganztage“ in Sachsen-Anhalt 2016-2019

Informationen für Schulen sowie Interessensbekundung

Ein Programm für Schulen, die ihre Qualität (weiter-)entwickeln und neue Ansätze individualisierten Lernens erproben möchten

Worum es geht

1. Ganztage Schulen und Schulen mit unterrichtergänzenden Angeboten haben mehr Zeit für Bildung – und das Potenzial, Schülerinnen und Schüler individuell zu fördern, damit sie erfolgreich lernen. Mit dem Programm „LiGa – Lernen im Ganztage“ werden rund 300 Schulen aus fünf Bundesländern dabei unterstützt, dieses Potenzial zu entfalten. Vor allem bildungsbenachteiligte Kinder und Jugendliche sollen davon profitieren.
2. Um die Qualität an den Schulen zu verbessern, arbeiten Schulleitungen und Schulaufsicht eng zusammen. Gut beraten und begleitet entwickelt jede Schule passende Konzepte für ein verbessertes individualisiertes Lernen. Die Pädagoginnen und Pädagogen setzen im Unterricht und in den Ganztageangeboten konkrete Ansätze für individualisiertes Lernen um. „LiGa – Lernen im Ganztage“ bietet für diesen Prozess Unterstützung und Qualifizierungen und dient als Plattform für Austausch und Vernetzung.
3. Damit Schulentwicklungsprozesse erfolgreich umgesetzt werden können, müssen diese professionell geplant und gesteuert werden. Die teilnehmenden Schulleitungen, Schulleitenden und Schulleitende erhalten daher im Rahmen von „LiGa – Lernen im Ganztage“ bedarfsorientierte Professionalisierungs- und Unterstützungsangebote.

„LiGa – Lernen im Ganztage“ ist eine Initiative der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Stiftung Mercator, die gemeinsam mit fünf deutschen Bundesländern entwickelt und umgesetzt wird. In Sachsen-Anhalt werden etwa 75 Schulen in mehreren Netzwerken zusammenarbeiten können.

Suchen Sie ...

... gemeinsam mit Ihren Lehrkräften Unterstützung für ein neues oder bestehendes Entwicklungsvorhaben, zum Beispiel in einem dieser Handlungsfelder:

- projektorientiertes, fächerübergreifendes Lernen
- Leistungsdifferenzierung, differenzierende Aufgabenkultur
- Entwicklung individualisierter Bewertungsformen
- digital vernetzte Individualisierung des Lernens
- Kooperation für individualisiertes Lernen

Suchen Sie ...

... Unterstützung durch und Austausch mit anderen Führungskräften, zum Beispiel in Fragen der:

- Unterrichtsentwicklung
- Organisationsentwicklung
- Personalentwicklung

Dann bieten wir Ihnen ...

- Austausch, Beratung, Input, Training, gegenseitige Hospitationen im Rahmen eines gut betreuten und unterstützten schulischen Entwicklungsnetzwerks mit weiteren Programmschulen,

- Fortbildungen, Materialien und Handlungsanregungen rund um individualisiertes Lernen sowie Projekt- und Qualitätsmanagement,
- einen extern moderierten Austausch und Dialog zu Qualitätsentwicklungsprozessen mit Ihrer Schulaufsicht.

Wir freuen uns auf Ihre Interessensbekundung, wenn ...

- ... Ihre Schule schon eine Ganztagschule ist, zukünftig eine Antragstellung als Ganztagschule plant oder ihre Schule typische Merkmale von Ganztagschulen (z.B. Rhythmisierung, Verknüpfung von Unterricht und zusätzlichen Angeboten oder die Gestaltung von Nachmittagsangeboten) im Rahmen ihrer Organisationsform bereits durchführt, einführt oder erproben möchte,
- ... Ihre Schule eine Schule der Sekundarstufe I (Förderschulen, Sekundarschulen, Gesamt- und Gemeinschaftsschulen sowie Gymnasien) oder Grundschule ist,
- ... Sie Unterstützung für ein schulisches Entwicklungsvorhaben über drei Schuljahre zu den oben genannten Themen suchen,
- ... ein Schulteam von etwa drei Personen – darunter mindestens ein Mitglied der Schulleitung – kontinuierlich an etwa vier Netzwerktreffen pro Jahr teilnehmen möchte.

Wie können Sie Netzwerkschule werden?

- Sie reichen die in der Anlage befindliche Interessensbekundung über die Kontaktmöglichkeiten bei der Regionalen Programmkoordination „LiGa – Lernen im Ganztag“ als E-Mail-Anhang (Kontaktdaten s. unten) ein.
- Die Programmpartner (Stiftung Mercator, Deutsche Kinder- und Jugendstiftung, Landesschulamt Sachsen-Anhalt) beraten über die Teilnahme der Schulen und Zusammensetzung der Netzwerke.
- Das Ergebnis dieser Beratung erhalten Sie voraussichtlich im August 2016.
- Wenn Sie dabei sind, startet das Programm für Sie mit einer landesweiten Auftaktveranstaltung im September 2016.

Falls Sie weitere Fragen haben, können Sie sich gerne an das Team von „LiGa – Lernen im Ganztag“ in Sachsen-Anhalt wenden:

Ihre Ansprechpartner für weitere Informationen:

Landesschulamt Sachsen-Anhalt

c/o Regionale Programmkoordination „LiGa – Lernen im Ganztag“

Ernst-Kamieth-Straße 2

06112 Halle (Saale)

Cornelia Herz Tel.: 0345 514 3719; E-Mail: cornelia.herz@lscha.mk.sachsen-anhalt.de

Dr. Jonas Flöter Tel.: 0345 514 1203; E-Mail: jonas.floeter@lscha.mk.sachsen-anhalt.de

„LiGa – Lernen im Ganztag“ - Programmbüro Sachsen-Anhalt

Deutsche Kinder- und Jugendstiftung gGmbH

Regionalbüro Sachsen-Anhalt

Tel.: 0391 / 56 28 77 – 30 oder -31

Fax: 0391 / 56 28 77 – 11

E-Mail: sachsen-anhalt@lernen-im-ganztag.de

Interessensbekundung

Unsere Schule möchte sich am Programm „LiGa – Lernen im Ganztag“ in Sachsen-Anhalt beteiligen.

Name und Anschrift der Schule (Schulform)	
Schulleitung (Vorname, Name)	
Telefon	
E-Mail	
Zuständiger Schulrat/Schulrätin (Vorname, Name)	

Unser Interesse

Haben Sie an Ihrer Schule bereits konkrete Projekte zur Förderung individualisierten Lernens implementiert? Ja/nein Wenn ja, welche Maßnahmen sind das?

Zu welchem Schwerpunkt möchten Sie im Rahmen von „LiGa – Lernen im Ganztag“ in Sachsen-Anhalt ein Entwicklungsvorhaben erarbeiten bzw. für welches bereits begonnene Entwicklungsvorhaben wünschen Sie sich Unterstützung?

- Leistungsdifferenzierung
- Rhythmisierung
- Qualifizierung schulischer Akteure
- Feedbackkultur
- Partizipative Lernzielvereinbarung
- Individuelles / selbstorganisiertes / eigenverantwortliches Lernen
- projektorientiertes Lernen in kleinen Lerngruppen oder

andere Vorhaben, konkret:

In welchen Netzwerken ist Ihre Schule bereits aktiv?

Ort und Datum

Unterschrift der Schulleitung